

Thuner Seebühne – *Io senza te!* - mit den Senioren für Senioren (Sfs)

(Text: Hedy Campani)

Was hatten wir doch für ein Wetterglück! Tags zuvor musste die Aufführung wegen Sturm, Regen und Hagel abgesagt werden. Kaum fassbar, dass wir, 24 Stunden später, auf der Tribüne sitzen und uns die warme Seeluft um die Ohren wehen lassen. Offensichtlich hatte unser Präsi und Organisator Christoph Brunner schon vor Wochen das Gespür, den richtigen Tag zu wählen. Zwar war die Fernsicht zu Eiger, Mönch und Jungfrau und wie sie alle heissen nicht gegeben, aber dafür die Sicht zur Bühne und zur Darbietung perfekt.

Trotz hohem Verkehrsaufkommen, waren wir früh in Thun. Dies gab uns Gelegenheit, während knapp zwei Stunden in der Aarestadt zu bummeln, einen Apéro zu geniessen, was auch die meisten taten, und in einem der schönen Lokale etwas zu essen. Motto: Thun ist schön und nichts tun ist noch schöner. Und so war es auch.

Und wen entdeckten wir beim Anstehen in der Menge? Marc! Von Peter, Sue und eben Marc. Er sass gemütlich mit Freunden an einem der vielen Tische, fast neben uns. Aber er hat uns nicht erkannt! Naja.

Punkt acht Uhr ging es los. Die ersten Klänge der Lieder von Peter, Sue und Marc ertönten. Ein mindestens 20 Personen Orchester eröffnete das Musical. Dann kam die Geschichte. Und wie könnte es anders sein? Es handelte sich natürlich um Liebe, Krise und um den 20. Hochzeitstag von Lilly und Jean-Rémy. Wunderbar wurden die verschiedenen Szenen dargestellt und besungen. Nach zwei Stunden endete die in der Seele wohltuende Aufführung mit viel Applaus und Standing Ovationen.

Sicher und bequem wurden wir wieder mit dem Bus zurück in die Realität nach Magden gefahren, auf den Hirschenplatz, dorthin wo wir vor ein paar Stunden eingestiegen waren.

Es war ein wunderbarer Anlass und, wenn auch müde, konnten wir nur positive Reaktionen der Reisenden vernehmen.